



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	07.07.2011	
Finanzausschuss	11.07.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Konjunkturpaket II Statusbericht 27.06.2011

Die Stadt Köln erhält im Rahmen des Konjunkturpaketes II für

den Investitionsschwerpunkt 1, Bildung, Mittel in Höhe von 72.597.665 €

und für den Investitionsschwerpunkt 2, Infrastruktur von 27.724.162 €
insgesamt also **100.321.827 €**

Der Rat hat mit Beschlüssen von 05.05.2009 (Nr. 3667 des Beschlussbuches) und 30.06.2009 (Nr. 3766 des Beschlussbuches) die im Rahmen dieses Programms durchzuführenden Maßnahmen festgelegt.

In Ziffer 3. des Beschlusses vom 05.05.2009 hat der Rat die Verwaltung aufgefordert, „über den Verlauf der Umsetzung des Maßnahmenpakets dem Finanzausschuss bzw. während der sitzungsfreien Zeiten dem Hauptausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten“.

Ergänzend hierzu hat der Wirtschaftsausschuss darum gebeten, ebenfalls laufend über die Umsetzung des Konjunkturprogramms informiert zu werden.

Der aktuelle Umsetzungsstand der Projekte, die von den Fachdienststellen / Fachdezernaten in die zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II eingerichteten Datenbank eingestellt wurden, ist aus den als Anlagen beigefügten Darstellungen zu entnehmen.

Im Statusbericht sind die aktuellen Ausgaben, Vormerkungen sowie die jeweiligen Gesamtkosten der einzelnen Projekte dargestellt.

In der Spalte „Status“ ist der Bearbeitungsstand nach den folgenden Kriterien dargestellt:

- Planungsauftrag an Externe erteilt
- Maßnahme wurde begonnen
(es wurden über die Planung hinaus bereits Aufträge/Bestellungen erteilt/das Projekt befindet sich in der Umsetzung)
- Maßnahme abgeschlossen.

Entsprechend dieser Kriterien sind die Maßnahmen für die Bereiche Bildung (s. Anlagen 1 – 1a) und Infrastruktur (s. Anlagen 2 – 2b) in den beigefügten Listen dargestellt.

Alle Projekte wurden fristgerecht begonnen.

Für die Bearbeitungsstände „Planungsauftrag an Externe ist erteilt“, „Maßnahme wurde begonnen“ und „Maßnahme abgeschlossen“ ist aus der folgenden Spalte das entsprechende Datum des jeweiligen Ereignisses zu ersehen.

Wie der Übersicht entnommen werden kann, wurden zwischenzeitlich 54 Projekte des Konjunkturprogramms dem Status „Maßnahme abgeschlossen“ zugeordnet. Weitere Maßnahmen stehen kurz vor dem Abschluss (Schlussrechnung oder Endabnahme stehen noch aus).

In der Datenbank des Landes werden zum Stichtag 27.06.2011 von insgesamt 226 Projekten der Stadt Köln 179 Maßnahmen als „laufend“ und 47 als „beendet“ oder „abgeschlossen“ eingestuft.

7 Maßnahmen freier Träger, die ebenfalls zwischenzeitlich fertig gestellt worden sind, müssen noch durch die örtliche Rechnungsprüfung testiert und anschließend an den Zuwendungsgeber weitergereicht werden.

Insgesamt wurden bisher im Rahmen des Konjunkturprogramms Mittel in Höhe von 46.784.181,84 € beim Zuwendungsgeber, der Bezirksregierung Köln, abgerufen. Rechnungsvormerkungen liegen über weitere 37.894.108,28 € vor. Der daraus resultierende Restbetrag in Höhe von 15.643.495,88 EUR setzt sich aus Mitteln für die noch abzurechnenden Projekte freier Träger und Mitteln für weitere Auftragsvergaben zusammen.

Der Gesamtbetrag der Mittel, der bis dato insgesamt an Unternehmen ausgezahlt wurde, liegt über der Summe der beim Land abgerufenen Mittel. Er lässt sich jedoch nicht genau beziffern, da die freien Träger in Vorleistung treten und zum Teil erst nach Abschluss der Maßnahme mit der Verwaltung abrechnen. Deshalb weisen diese Maßnahmen in der Übersicht aktuell weder Ausgaben noch Vormerkungen aus.

Bezüglich der Kostenüberschreitung bei einzelnen städtischen Projekten des Konjunkturprogramms werden durch die Fachdezernate/Fachdienststellen entsprechende Vorlagen über die vorzunehmenden Mittelumschichtungen bzw. Kostenanpassungen an den Finanzausschuss erfolgen.

Die Bezirksregierung Köln hat jetzt bekannt gegeben, dass als Termin für den spätesten

Mittelabruf der 15.12.2011 - 12.00 Uhr als Eingang bei der Bezirksregierung Köln festgelegt worden ist. Der Zuwendungsgeber hat gleichzeitig darauf hingewiesen, dass spätestens mit dem letzten Mittelabruf die bereitgestellten Mittel des jeweiligen Investitionsschwerpunktes vollständig abgerufen werden müssen, damit auch die ggfs. verbliebenen Kleinstbeträge ausgezahlt werden können.

Damit der örtlichen Rechnungsprüfung für die Testierung der Maßnahmen ein ausreichender Zeitrahmen verbleibt, hatte der Stadtvorstand bereits in seiner Sitzung am 07.09.2010 für die Fachdezernate / Fachdienststellen festgelegt hat, dass die hierfür erforderlichen Unterlagen dem Rechnungsprüfungsamt bis spätestens am 01.09.2011 vorzulegen sind. Die Fachdezernate/Fachdienststellen wurden nochmals eindringlich um Einhaltung dieser Terminvorgabe und Mitteilung des jeweils geplanten Fertigstellungsdatums der einzelnen Maßnahmen gebeten.

Für den Fall, dass es in Einzelfällen hinsichtlich des Fortgangs einer Maßnahme zu Verzögerungen in der Bauabwicklung kommen sollte, die darauf hindeuten, dass die Vorlage der Unterlagen zum 01.09.2011 nicht gehalten werden kann, wurden die Fachdezernate / Fachdienststellen nochmals darauf hingewiesen, dass rechtzeitig Teilmaßnahmen zu bilden sind, die termingerecht in 2011 abgeschlossen werden können.

Finanz- und Wirtschaftsausschuss werden um Kenntnisnahme gebeten.

gez. Klug